



Maßregelvollzug und Zivilgesellschaft –

**Ein neuer Blick
auf Kommunikation
und Dialog**

21.03.2019

Symposium
Mehrzweckhalle,
Pfalzlinikum,
Klingenmünster

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

2017 waren wir überrascht, dass die erste Tagung zu Maßregelvollzug und Zivilgesellschaft, die wir veranstaltet haben, eine solche große Resonanz fand. Das hätten wir nicht gedacht.

Kurz danach haben wir, die Leitung der Klinik für Forensische Psychiatrie und die Geschäftsführung, entschieden, eine solche Veranstaltung zu wiederholen. Wir wollten uns aber die nötige Zeit lassen, um Ihnen attraktive Themen zur Diskussion anzubieten und am Format zu arbeiten. Daher haben wir einen zweijährigen Veranstaltungsrhythmus gewählt. Das Ergebnis halten Sie in Ihrer Hand.

Wir meinen, dass ein neuer Blick auf Zivilgesellschaft und Trialog notwendig ist, da sich unsere Gesellschaft in den letzten zwei Jahren nochmal verändert hat. Der Eindruck festigt sich, dass differenzierte Diskussionen und Analysen immer wieder und öfter einem Schubladendenken weichen. Einfache Antworten werden schnell gefunden.

Gerade wir als Träger von Maßregelvollzugseinrichtungen wissen, wie wichtig verschiedene Sichtweisen in Krisen, aber auch bei Diskussionen zu neuen, veränderten Angeboten sind. Diese benötigen Raum und Bedeutung. Schnell können sich Stimmungen ändern.

Berichterstattung und Kommunikation werden immer komplexer und undurchsichtiger. Meinungen und Emotionen bestimmen die Agenda. Wir meinen, dass man hierauf am besten mit einem breiten Dialog antworten sollte. Die Vielfalt der Zivilgesellschaft und die Beteiligung der Nutzer können helfen, guten Argumenten Raum zu geben.

Wir im Pfalzkllinikum wollen mit dieser Tagung zu einer Diskussion im Maßregelvollzug beitragen und freuen uns über Ihre Teilnahme. Neu ist für uns, den Trialog im Maßregelvollzug zu berücksichtigen.

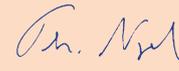
Im Namen der Steuerungsgruppe und aller Beschäftigten des Pfalzkllinikums möchten wir Sie herzlich hier in Klingenmünster begrüßen.

Ihre



Dr. Eva Biebinger
Unterbringungs-
leiterin,
Chefärztin,
Klinik für
Forensische
Psychiatrie

Ihr



Thomas Nagel
Pädagogisch-
Pflegerischer
Leiter,
Klinik für
Forensische
Psychiatrie

Ihr



Paul Bomke
Geschäftsführer
Pfalzkllinikum

Zeit	Thema	Referentinnen / Referenten
9-10	Rezeption / Begrüßungskaffee	
10:00	Begrüßung und Einführung	Paul Bomke Dr. Eva Biebinger Dr. Frank Claus
10:15	Was man weiß, was man wissen möchte Fragen an das Publikum	Fliegendes Mikro
10:30	Wie Patienten den Maßregelvollzug sehen Ein Gespräch mit Patienten aus dem Maßregelvollzug	Video
10:35	Was man sagt, was man hört, was man bewirkt Sprache, Begriffe, Vorurteile?	Ein Gespräch mit Nachbarn (Dr. Jacob Müller, Roswitha Feitig) und Beschäftigten
11:00	Stigmatisierung von forensischen Patienten Was löst sie aus? Was bewirkt sie? Wie kann man sie vermeiden?	Prof. Dr. Eva Baumann
11:30	Fragen und Meinungen des Publikums	Statements und E-Voting
12:00	Mittagspause	
13:00	5 Blickwinkel auf den Maßregelvollzug	Jürgen Müller Andrea Seither Theresia Riedmaier Ernst Friedrich Wilhelm Toon Walravens Toni Hendel
13:30	Kommunikation mit dem Maßregelvollzug 2 Runden World-Café mit Thementischen: – Dialog – Fakten und Medien – Öffentlichkeitsarbeit der Klinik – Wie öffentlich werden Patientinnen und Patienten? – Wiedereingliederung und Sicherheit	Dr. Frank Claus (Anmoderation)
15:15	Pause	
15:45	Ergebnisse aus dem World-Café	Dr. Frank Claus
16:30	Gesellschaftliche Verantwortung im Maßregelvollzug	Dr. Christa Pfafferott
17:00	Schlusswort	Dr. Eva Biebinger
Ende der Veranstaltung		

Prof. Dr. Eva Baumann

Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover; IJK
(Wissenschaftliche Leitung Projekt „Sozialer
Wandel und Kommunikation“)

Dr. Eva Biebinger

Unterbringungsleiterin und Chefärztin
der Klinik für Forensische Psychiatrie, Psycho-
somatik und Psychotherapie, Pfalzkrankenhaus

Paul Bomke

Geschäftsführer des Pfalzkrankenhauses

Dr. Frank Claus

Moderator der Veranstaltung,
iku – Die Dialoggestalter, Dortmund

Roswitha Feitig

Patientenfürsprecherin des Pfalzkrankenhauses

Toni Hendel

Stationsleiter F6, Klinik für Forensische Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie, Pfalzkrankenhaus

Dr. Jacob Müller

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Klingenstein

Jürgen Müller

Redakteur, Rheinpfalz, Ressort Südwest-
deutsche Zeitung

Dr. Christa Pfafferott

Autorin und Regisseurin, Köln

Theresia Riedmaier

ehem. Landrätin des Landkreises
Südliche Weinstraße

Andrea Seither

MRV-Beirat des Pfalzkrankenhauses

Toon Walravens

Walravens Zorgadvies, Eindhoven, Niederlande

Ernst Friedrich Wilhelm

Vorsitzender Richter, Oberlandesgericht
Zweibrücken

Hotel Castell

Hauptstraße 32 | 76829 Leinsweiler
Tel. 06345 94210
castell@hotel-castell-leinsweiler.com
www.hotel-castell-leinsweiler.de

Hotel Soho

Marie-Curie-Str. 9 | 76829 Landau i. d. Pfalz
Tel. 06341 14 19 60
Fax 06341 14 19 655
post@soho-landau.de
www.soho-landau.de/

Kurpfalzhotel

Horstschanze 8 u. 10 | 76829 Landau i. d. Pfalz
Tel. 06341 649690
Fax 06341 64 96 919
info@kurpfalzhotel-landau.de
www.kurpfalzhotel-landau.de

Maximilians Boutique-Hotel

Maximilianstrasse 28 | 76829 Landau i. d. Pfalz
Tel. 06341 269 29 21
hotel@maximilians-landau.de
www.maximilians-landau.de/hotel/

Stiftsgut Keysermühle

Bahnhofstr. 1 | 76889 Klingenstein
Tel. 06349 9939-0
info@stiftsgut-keysermuehle.de
www.hotel-restaurant-stiftsgut-keysermuehle.de

Anmeldungen zum Symposium

nimmt Sebastian Löhlein, Fort- und Weiter-
bildungsinstitut, entgegen.

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Februar 2019
schriftlich an (per E-Mail oder per Post).*

Sebastian Löhlein

Fort- und Weiterbildungsinstitut
Pfalzkrankenhaus AdÖR
Weinstraße 100, 76889 Klingenstein
sebastian.loehlein@pfalzkrankenhaus.de

* Im Hinblick auf die DSGVO weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Zuge der Anmeldung zu der Veranstaltung und der anschließenden Kontaktaufnahme personenbezogene Daten (Name, Vorname, Titel, Adressdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) von Ihnen speichern werden. Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Bei einer Anreise mit dem PKW bitten wir Sie, den Mitarbeiterparkplatz zu nutzen, den Sie auf dem Weg Richtung Eschbach (an der B48) finden. Diesen haben wir für Sie reserviert. Ein Verantwortlicher unseres Sicherheits- und Servicedienstes wird Ihnen hier einen Parkplatz zuweisen.

Pfalzkllinikum AdÖR
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster
info@pfalzkllinikum.de
www.pfalzkllinikum.de

